

weil durch des Papsts lere ein lauter werck &
heiligkeit daraus gemacht / die sünde damit
zu büßen / vnd vergebung zu erlangen. Vnd
kurtz / der fasten keine / so aus eigener wahl
vnd andacht wird fürgenomen / oder durch
menschen gebot erzwungen / reimet sich zu die-
sem Exempel Christi / Denn da ist weder
Gottes wort noch befehl / weder anfechtung
noch not / aus Gottes schickung / wie alhie mit
Christo geschehen ist / Sondern alles was
mit solchem fasten geschicht / wird mit fals-
chem vertrauen vnsers wercks / on Christ-
lichen verstand vnd meinung / fürgenomen.

Christus aber redet viel anders vom rech-
ten Christlichen fasten / Matth. 9. da die jünger
Johannis zu im kamen / vnd fragten / war-
umb sie vnd die Phariseer viel fasteten / vnd
seine Jünger fasteten gar nicht / Da gibt er
inen eine kurtze antwort / vnd spricht / Es
reime sich nicht / das man einen alten rock mit
einem newen lappen flicke / oder most inn alte
schlenche fasse / Sondern / newer wein vnd
newe fasse / newer rock vnd neues tuch gehö-
ren zusammen &c. Als wolt er sagen / Ir rühmet
ewer selb erwelet fasten seer hoch / Aber es ist
ein loses fasten / das ich wol möchte einem zer-
rissen vnd geflickten peltz vergleichen. Meine
Jünger aber sollen mir nicht also fasten / weil
ich bey inen bin / Sie bekommen noch fastens
gnug / wenn sie mich nicht mehr haben.

Da deutet